

Vorweihnachtsliches Konzert: Kirchenchor und Musikkapelle Messelhausen vermittelten in der Kirche Vorfreude

Musikalische Einstimmung auf die Adventszeit

MESSELHAUSEN. Ein ansprechendes vorweihnachtsliches Konzert brachten der Kirchenchor und die Musikkapelle in der Pfarrkirche „St. Burkhard“ in Messelhausen zur Aufführung. Den zahlreichen Konzertbesuchern wurde ein der Adventszeit entsprechendes musikalisches Programm geboten. Begrüßt wurden die Zuhörer durch die Vorsitzende des Chors Karola Kuhn. Ein besonderer Dank ging an dieser Stelle an die Patres des Augustiner-Klosters für die Überlassung der Pfarrkirche. Pater Wilfried richtete im Anschluss mit seinen „Gedanken zur Adventszeit“ das Wort an die Konzertbesucher.

Musikalisch eröffnet wurde das Adventskonzert durch die Musikkapelle mit dem Lied „Cent mille chansons“, dem die beiden Chorsätze „Der Morgenstern ist aufgedrungen“ und „Wäre Gesanges voll unser Mund“ folgten. Der Chor konnte unter der Leitung seiner Dirigentin Edith Lang-Kraft ein Programm in verschiedenen Stilrichtungen präsentieren. Aus dem Klang der Chorsätze war die gute Probearbeit und Vorbereitung auf dieses Konzert zu

hören. Die Moderation des Programms lag in den Händen von Monika Härtig, die die nächsten Stücke „I will follow him“ und „Only Time“ ankündigte.

Beide Vorträge wurden durch die Musikkapelle, die überwiegend mit Jungmusikern besetzt ist, gekonnt und sicher aufgeführt, was die gute musikalische Qualität des Dirigenten Stephan Deppisch zum Ausdruck brachte.

Das Konzert wurde vom Chor mit „Rorate caeli“, „Ihr Mächtigen, ich will nicht singen“ und „Uyingwele baba“ fortgeführt. Über die Titel „Music for a New Generation“ und „Highland Cathedral“ durch die Musikkapelle sowie „Canto, Canto“ und „Lied an das Licht“ durch den Chor vorgetragen, klang das Programm langsam aus. Die letzten beiden Stücke der Musikkapelle waren „One Moment in Time“ und „Christmix“.

Die gemeinsame Zugabe „Herr, Deine Liebe“ sowie die zur Aufführung gebrachten Chorsätze und Musikstücke wurden von den Konzertbesuchern mit viel Applaus bedacht, was von allen Chormitgliedern und Musikern als Dank und Bestätigung



Ein ansprechendes vorweihnachtsliches Konzert brachten der Kirchenchor und die Musikkapelle in der Pfarrkirche „St. Burkhard“ in Messelhausen zur Aufführung. BILD: LIEBENSTEIN

für ihre Bemühungen um die Musik aufgenommen wurde. Im Schlusswort bedankte sich die Vorsitzende der Musikkapelle Karin Barthel bei den Zuhörern für ihr Kommen und ihre Aufmerksamkeit, verbunden

mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel.

Das schönste Lied im Advent „Tochter Zion“, von allen Mitwirkenden und den Konzertbesuchern

gesungen, beendete das Konzert. Mit Glühwein und Kinderpunsch, der von den Messelhäuser Ministranten vor der Pfarrkirche angeboten wurde, fand dieser gelungene Abend seinen Abschluss. erli

Ehrungen bei der Jahresabschlussfeier: Langjährige Mitglieder erhielten Auszeichnung von Laudaer Verein / Vorsitzender Werner Pahle hört auf

Wanderclub blickt auf erfolgreiches und gelungenes Jahr zurück

LAUDA. Bei der Jahresabschlussfeier des Wanderclubs Lauda, die im Edelfinger Hof stattfand, würdigte der Vorsitzende Werner Pahle die Führungsmannschaft für die fruchtbare Zusammenarbeit sowie Otmar Hohnerlein für den Druck der Wanderpläne. Nach dem Mittagessen wurden folgende Wanderer für häufige Teilnahme an den Wanderungen 2012 geehrt: Herausragend dabei war, dass Regina und Kurt Braun an allen 21 Wanderungen teilgenommen haben; immerhin auf 20 Teilnahmen schaffte es Manfred Hohnerlein, gefolgt von Gerhard Jenisch mit 19; Paul Schmitt, Rita Spengler, Rudolf Spengler 17; Hans Andres, Thekla Jenisch, Rosel Wohlfahrt, Gustav Wohlfahrt 16; Gisela Köhler, Werner Pahle, Gertrud Schmitt, Ingrid Schmitt 15; Erika Dürr, Josef Fritsch, Otmar Hohnerlein 13; Wolfgang Bischof, Renate Fritsch, Erika Mohr, Herta Volkert 12.

Den Wanderführern Gisela Köhler, Erika Mohr, Frieda Bauer, Kurt Braun, Jürgen Stute, Otmar Schäffner, Gerhard Jenisch, Otmar Hoh-

nerlein, Rudolf Spengler, Paul Schmitt, Gustav Wohlfahrt, Wolfgang Bischof kamen besondere Ehrungen zu, da durch ihr Engagement überhaupt erst Wanderungen zustande kamen.

Auf 25 Jahre Mitgliedschaft im Wanderclub können Thekla Jenisch und Anni Hofmann zurückblicken. Sie wurden mit einem Präsent bedacht.

Wanderwart Kurt Braun bedankte sich bei den Wanderfreunden für die rege Teilnahme an den Wanderungen, die allesamt ohne Unfälle und Zwischenfälle stattfanden und bei den Wanderführern. Bei den 21 Wanderungen nahmen 623 Wanderfreunde teil, davon waren 60 Gastwanderer, es wurden 170 Kilometer Wegstrecke zurückgelegt.

Dem Bericht der Wegewarte Gerhard Jenisch und Rudolf Spengler war zu entnehmen, dass die vier Streckenabschnitte, die für den Spessartbund zu markieren sind, sich durch das halbe Taubertal erstrecken und teilweise auch beschwerlich sind. Dadurch dass in

den vergangenen Jahren die neue Streckenmarkierung des Spessartbundes bestens angebracht wurde, waren nur noch Kontrollgänge nötig und kleinere Blessuren an den Markierungszeichen zu beseitigen. Die Kassenprüfer Hermann Bohlender

und Otmar Schäffner bestätigten dem Kassenwart Josef Kraus eine korrekte Kassenführung. Der anschließende Lichtbilderbeitrag von Margret Hohnerlein mit aktuellen Bildern aus den letzten Wanderjahren war ein echter Höhepunkt und

fand viel Beifall. Weniger Beifall dagegen brachte die Verkündung des Vorsitzenden Werner Pahle, dass er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Vorsitzender des Wanderclubs nicht mehr wahrnehmen kann. rusp



Zahlreiche Mitglieder wurden vom Wanderclub Lauda für 25-jährige Vereinszugehörigkeit und häufige Wanderteilnahme vom Wanderclub Lauda geehrt. BILD: WANDERCLUB

Wettbewerb Kreative Köpfe: Vorstellung an der Grund- und Werkrealschule in Lauda / Terminplan

Stadt Lauda-Königshofen sitzt ab 2013 mit im Boot

LAUDA. Die Projektleiterin Iris Lange-Schmalz präsentierte am Freitag vor 130 Schülern und dem Leiter der Abteilung Berufsorientierung, Dr. Rainer Gesell, in der Grund und Werkrealschule in Lauda die „Kreativen Köpfe“. Ab 2013 wird auch die Stadt Lauda-Königshofen Förderer des Schülerwettbewerbs sein. Die Auftaktveranstaltung zur siebten Kreativen-Köpfe-Region Lauda-Königshofen - Tauberbischofsheim findet am 13. März bei der Firma Lauda statt.

Mit der Idee, jungen Menschen Technik näher zu bringen, sie dafür zu begeistern und ihnen eine Plattform zur Umsetzung ihrer Ideen zu geben, riefen die Bartec GmbH, die IHK Heilbronn-Franken, die Sparkasse Tauberfranken, das Stadtwerk Tauberfranken und die Wittenstein AG, sowie die Kommunen Bad Mergentheim, Igersheim und Weikersheim den Wettbewerb „Kreative Köpfe“ im Taubertal 2002 ins Leben.

Im Jahr 2005 wurde der Wettbewerb in der Region mit der Gründung der Stiftung „Junge Kreative Köpfe“ gefestigt. Seit 2007 ist der Wettbewerb in der Region Tauberbischofsheim - Lauda-Königshofen etabliert.

Seither wurden 74 Preisträger in den Kategorien Kreativität und Innovation, Schonung der Ressourcen, Technische Realisierung, Marktfähigkeit und Präsentation

ausgezeichnet. Im Jahr 2012 gab es erstmals einen wissenschaftlichen Preis. Der Wettbewerb findet in enger Kooperation mit den jeweiligen Schulen statt.

Dr. Rainer Gsell, der Leiter der Abteilung Berufsorientierung der Grund- & Werkrealschule (GWRS) Lauda, gab eine kurze Einführung zum Wettbewerb der Kreativen Köpfe. Eines der Gewinnerprojekte aus dem Jahr 2011, der Hausaufgaben-Infopoint von Annika Volkert, wird an der Schule rege von Lehrern und Schülern gleichermaßen genutzt. Das zeigt das Potential, das in den Schülern der GWRS steckt. Bei der 10. Klasse wird es auch eine Abschlussprüfung mit den Kreativen Köpfen in den Bereichen Bio/Physik/Technik geben.

Projektleiterin Iris Lange-Schmalz freute sich, den Wettbewerb in der Grund und Werkrealschule in Lauda vorstellen zu können und ist schon auf die neuen Ideen der Schüler gespannt. Bei dem Wettbewerb sind alle Schüler eingeladen und angesprochen, kreativ zu sein, denn es zählt jede Idee. „Wir freuen uns auf jeden kreativen Kopf und garantieren euch, dass es ein spannendes und einmaliges Erlebnis wird.“ In einer Präsentation stellte sie anschließend den Wettbewerb anhand von Beispielen der letzten Jahre vor. Die Schüler und Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs, Ste-

fan Fitzlaff (Multi-Funktionsparkbank), Florian Löblein (Wasserkraftwerk Zuhause) und Maik Künzig (Automatischer Türöffner) stellten ihre Projekte und Erfahrungen ihren Schulkameraden nochmals vor.

Die Ziele des Projektes „Kreative Köpfe“ sind die eigenständige Auseinandersetzung mit dem Thema Technik, gekoppelt mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen, die Entwicklung der persönlichen Kreativität und Umsetzungsstärke, Wissenszuwachs durch die Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachkräften in den Unternehmen, Stärkung des Selbstvertrauens, Förderung von Eigeninitiative und Teamgeist, Aufbau von Kreativen Netzwerken und die Bindung an die Unternehmen in der Region. Natürlich sollen hier auch die Eltern der Schüler angesprochen werden.

Förderer des Wettbewerbs sind die AIM, Bürgerstiftung Tauberbischofsheim, die Distelhäuser Brauerei, IHK - Heilbronn-Franken, Kreisstadt Tauberbischofsheim, die Firma Lauda, Mafi, Sparkasse Tauberfranken, VS, Weinig, Wittenstein. Neu dabei ab 2013 sind die Stadt Lauda-Königshofen und die Weberei Pahl aus Kilsheim.

Der Zeitplan für das Wettbewerbsjahr sieht folgendermaßen aus: Im diesem Monat wird der Wettbewerb an den Schulen in der Region vorgestellt. Bewerbungsende

ist am 17. Februar, danach erfolgt eine Auswahl der Ideen durch die Juroren.

Die Auftaktveranstaltung für die ausgewählten Bewerber findet am 11. März bei der Firma Lauda Dr. R. Wobser statt. Von März bis Juni erfolgt die Durchführung der Projekte. Am 26. und 27. April nehmen die Teilnehmer an einem Kommunika-

tions- und Präsentationstraining bei der Firma VS Vereinigte Spezialmöbel in Tauberbischofsheim teil.

Die Jurysitzung findet am 22. Juni bei der VS in Tauberbischofsheim statt. Am 8. Juli gibt es dann die Preisverleihung in der Alten Füllerei in Distelhausen. Infos zu den Kreativen Köpfen gibt es auf der Internetseite www.kreativekoepfe.info. ubü



Projektleiterin Iris Lange-Schmalz stellte den Wettbewerb der Kreativen Köpfe vor, an dem sich 2013 erstmals auch die Stadt Lauda-Königshofen beteiligt. BILD: UWE BÜTTNER

Sammelaktion in Lauda

Spielwaren für Tafelkinder

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Bei manchen Familien reicht das Einkommen nicht einmal für das Notwendigste - das ist Alltag in der Lauda-Königshöfer Tafel, die das ganze Jahr viele Familien mit qualitativ einwandfreien Lebensmitteln versorgt, die im regulären Handel aussortiert werden.

Für kleine Geschenke an die Kinder zu Weihnachten bleibt dann nicht mehr viel übrig. Deshalb sind die 30 ehrenamtlichen Mitarbeiter sehr dankbar für Spielzeugspenden, die ihnen in der Vorweihnachtszeit von Kindergärten, verschiedenen Organisationen und Privatpersonen gestiftet werden. Nicht selten schmort ausrangiertes Spielzeug achtlos in irgendwelchen Kisten im Keller oder auf dem Dachboden und ist dafür viel zu schade.

Ein lange nicht mehr gelesenes Buch, etliche Spielzeugautos oder Puppen, denen man entwachsen ist oder ein ehemals innig geliebter Teddy, all diese Dinge können anderen Kindern noch eine große Freude bereiten.

Wer noch gut erhaltene Spielsachen abgeben möchte, um damit bedürftigen Kindern und Jugendlichen eine Weihnachtsfreude zu bereiten kann diese am heutigen Mittwoch und morgigen Donnerstag von 18 Uhr bis 20 Uhr in der Lauda-Königshöfer Tafel vorbei bringen.

Verkehrsübungsplatz zu

KÖNIGSHOFEN. Der Verkehrsübungsplatz in Königshofen bleibt während der Winterpause vom 17. Dezember bis 28. Februar geschlossen. Letzte Übungsmöglichkeit ist, soweit witterungsbedingt noch möglich, am Sonntag, 16. Dezember. Ab 1. März 2013 können dann Fahranfänger oder Wiedereinsteiger auf dem Übungsplatz ihre Runden drehen. Öffnungszeiten und weitere Informationen sind auf der Homepage www.verkehrswacht-main-tauber-kreis.de ersichtlich.

Probe der Gesamtkapelle

OBERLAUDA. Die Musiker der Gesamtkapelle Oberlauda treffen sich am heutigen Mittwoch zur Probe um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Oberlauda.

Adventsfeier der Senioren

UNTERBALBACH. Ein Seniorennachmittag in der Adventszeit findet am Freitag, 14. Dezember, statt. Beginn ist um 14 Uhr im Pfarrzentrum mit der Feier der Eucharistie, anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren willkommen. Ein Fahrdienst wird angeboten, Meldung bei Maria Moll, Telefon 09343/2930.

Theater in Marbach

MARBACH. Traditionsgemäß um die Jahreswende führt die Laienspielgruppe des TSV Marbach ein Lustspiel auf, diesmal das Stück „Wer nicht hören will, muss fühlen“. Karten für die Veranstaltungen in der Turnhalle am Mittwoch, 26., und Samstag, 29. Dezember, Freitag, 4., Samstag, 5., und 12. Januar (Beginn jeweils um 20 Uhr) gibt es im Vorverkauf bei Albert Fürst, St.-Josefsstraße 3, in Marbach, 09343/3992, oder an der Abendkasse.

Glaubensgespräche fallen aus

LAUDA. Die monatlichen Glaubensgespräche mit dem Augustiner-Pater Gebhardt Maulhardt, die am Freitag, 14. Dezember, vorgesehen waren, fallen bedingt wegen eines Unfalls des Paters aus. Ob die nächsten Glaubensgespräche Ende Januar 2013 wie geplant stattfinden können, wird noch bekannt gegeben.

Trafö-Renter treffen sich

KÖNIGSHOFEN. Die Trafö-Rentner treffen sich mit ihren Partnern am heutigen Mittwoch, um 12 Uhr im Gasthaus „Zum Gänschwirt“ in Königshofen zur Weihnachtsfeier.

Rorate-Messe

LAUDA. Die nächste Rorate-Messe findet am Samstag, 15. Dezember, um 7 Uhr im Altarraum der Stadtkirche Sankt Jakobus statt. Instrumentalisten gestalten diesen Frühgottesdienst, der im Kerzenschein gefeiert wird, musikalisch mit.